

Ab auf den Sattel: Hessen startet in die neue Radsaison

02.04.2013, 08:30 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Hessen Agentur*

Presseagentur: *Global Communication Experts GmbH*



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

Wiesbaden/Frankfurt, 27. März 2013 – Wenn sich die Sonne bald wieder häufiger blicken lässt, schwingen sich Tausende Rad-Fans auf den Sattel. Hessen ist für die Radsaison 2013 bestens gerüstet und lockt mit abwechslungsreichen Landschaften, dem Charme kleiner Fachwerkstädte und Dörfer sowie kulturellen Highlights nach draußen.

Ob auf dem Tourenrad, dem Mountainbike oder dem E-Bike – die hessischen Regionen mit ihrem gut ausgebauten Netz von Radfernwegen und zahlreichen regionalen Routen lassen sich bestens auf zwei Rädern „erfahren“. Insgesamt über 3.300 Kilometer lang, verbindet das Netz der hessischen Radfernwege idyllische Flusstäler mit den ursprünglichen Höhenzügen von Rhön, Odenwald, Vogelsberg und Taunus.

Das Lahntal, eines der romantischsten Flusstäler Deutschlands, lässt sich entspannt per Elektrorad erkunden. Insgesamt 14 movelo-Stationen sorgen hier für ein nahezu durchgängiges Netz an Verleihstellen und garantieren bequemes Radeln auch abseits der Haupttruten. Verschiedene Themenrouten im Naturpark Lahn-Dill-Bergland bieten großen und kleinen Radfahrern jede Menge Abwechslung. So führt beispielsweise der Salzböderadweg auf landwirtschaftlichen Wegen auf 29 Kilometern vorbei an beschaulichen Weilern und Dörfern. Auf dem Dillradweg fahren die Radler von der Dillquelle ins Tal der Mühlen und Glockengießer. Zu einem kurzen Stopp locken entlang der verschiedenen Wege die Altstädte von Herborn und Dillenburg. Wer eine Abkühlung sucht, legt eine Badepause im Naturerlebnisbad Eisenroth oder im Nautilust-Freizeitbad ein. Weitere Informationen unter www.lahn-dill-bergland.de oder www.daslahntal.de.

Eine besonders romantische Tour führt Radfahrer in der GrimmHeimat NordHessen auf der Strecke der ehemaligen Knüllwaldbahn durch das Rotkäppchenland, mitten durch idyllische Wiesentäler und ruhige Waldstücke, unter alten Bahnbrücken hindurch und vorbei an beschaulichen Fachwerkstädtchen. Abseits der Verkehrsstraßen führt der Radweg „Rotkäppchenland“ von Wahlshausen aus weiter über Kirchheim nach Niederaula und hat dort Anschluss an den Fulda-Radweg R1. Spiel, Sport und Spaß für die ganze Familie verspricht die Veranstaltung „Radspaß im Rotkäppchenland“ am 26. Mai 2013. Neben dem Radeln sorgen zahlreiche Aktionen für Jung und Alt für Unterhaltung und Vergnügen. So können die Kleinen beispielsweise an den verschiedenen Veranstaltungsorten Stempel sammeln – für drei Stück bekommen Kinder bis 14 Jahre ein T-Shirt und eine Urkunde überreicht. Weitere Informationen unter www.grimmheimat.de/de/bahnradweg.

Radeln auf ehemaligen Bahntrassen können aktive Urlauber auf dem Bahnradweg Hessen. Ausgezeichnet mit vier Sternen vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) führt die Qualitätsradroute auf insgesamt 245 Kilometer von der Brüder Grimm Stadt Hanau am Main durch die Wetterau über die hessischen Mittelgebirge Vogelsberg und Rhön bis nach Bad Hersfeld – vorbei an der Barbarossastadt Gelnhausen, der Keltenwelt am Glauberg, dem Fachwerk in Lauterbach, der Burgenstadt Schlitz und der barocken Stadt Fulda. Dank der moderaten Anstiege ist der Weg auch für Ungeübte ein Genuss. Das passende Panorama bieten die Naturparks in Spessart, Vogelsberg und Rhön. Einen kleinen Abstecher lohnt das Landesmuseum „Keltenwelt am Glauberg“. Hier sind im Archäologischen Park neben einem rekonstruierten Grabhügel auch mysteriöse Wall-Grabensysteme und Wehranlagen aus frühkeltischer Zeit zu sehen. Weitere Informationen unter www.bahnradweg-hessen.de.

Entlang der ehemaligen Straße der Kaiser und Könige treten Radler auf dem Main-Radweg in die Pedale. Dieser führt auf insgesamt 600 Kilometern von Franken nach Hessen. Von Hanau über Frankfurt bis nach Wiesbaden besticht der Main-Radweg, der vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als ADFC Qualitätsroute mit fünf von fünf möglichen Sternen ausgezeichnet wurde, durch eine Vielfalt von spannenden Sehenswürdigkeiten. So locken beispielsweise in Hanau das Schloss Philippsruhe, das Brüder Grimm Denkmal und das Goldschmiedehaus zu einer kleinen Städtetour und in Frankfurt führt der Weg direkt am berühmten Museumsufer vorbei. Vom Mainradweg besteht eine Verbindung zur 190 Kilometer langen Regionalpark Rundroute Frankfurt Rhein-Main oder den 63 Kilometern des GrünGürtel-Radrundwegs um Frankfurt. Weitere Informationen auf www.mainradweg.com

Unter www.radroutenplaner.hessen.de lassen sich alle Routen bereits im Vorfeld ganz einfach planen. Interessierte finden hier auch radlerfreundliche Übernachtungsmöglichkeiten sowie Informationen zu Gesamtkilometern und Höhenprofile der Touren.

Die hessischen Verkehrsverbünde RMV, NVV und VRN bieten alle die Möglichkeit, Räder kostenlos mitzunehmen. Auf vielen Strecken sind am Wochenende spezielle Radlerbusse im Einsatz. Weitere Informationen unter www.hessen-tourismus.de.

Portrait

Über Tourismus in Hessen:

Die HA Hessen Agentur GmbH führt die Maßnahmen zum Tourismus- und Kongressmarketing im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung durch. Im Zentrum Deutschlands gelegen bieten die hessischen Regionen und Städte attraktive Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten für Wanderer, Radfahrer, Kultur- und Naturliebhaber, Erholungssuchende und Familien. Fachwerkidylle und Großstadtflair, über 3.300 Kilometer Hessische Radfernwege, unzählige Kulturveranstaltungen, 30 Kur- und Heilbäder, über 2.100 Kilometer qualitätsgeprüfte Wanderwege, sieben Mal UNESCO Welterbe, Burgen, Schlösser und Museen in Hülle und Fülle – Hessen ist ein Land der Kontraste. Mehr Informationen unter: www.hessen-tourismus.de.

News-ID: 709279 • Views: 150 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/709279/Ab-auf-den-Sattel-Hessen-startet-in-die-neue-Radsaison.html>